

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 174.

Montag den 28. Juli

1862.

Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Von heute an werden auf unserer Station Wiesbaden Zettelretourbillets für die erste und zweite Wagenklasse von Wiesbaden nach den Stationen Coblenz, Bonn, Köln und Aachen der Rheinischen Bahn und zurück ausgegeben.

Diese Billets haben eine fünftägige Gültigkeitsdauer und gewähren dem Reisenden die Befugniß, auf der Strecke Nüdesheim-Capellen nach seiner Wahl entweder auf der Hin- oder Rückreise die Nassauische Staatsbahn oder die Rheinische Eisenbahn zu benutzen.

Wird die Hinreise auf der Nassauischen Staatsbahn bis Oberlahnstein zurückgelegt, so hat die Rückreise auf der Rheinischen Eisenbahn via Bingerbrück stattzufinden und umgekehrt.

Außerdem sind diese Billets mit Coupons versehen, welche dem Reisenden die Unterbrechung der Reise und den Aufenthalt auf den wichtigeren und interessanteren Stationen der Nassauischen Staats-Eisenbahn und der Rheinischen Eisenbahn ermöglichen.

Die Preise sind dieselben, wie diejenigen der Retourkarten in dem directen Verkehr mit der Rheinischen Eisenbahn.

Wiesbaden, den 25. Juli 1862. Herzogliche Eisenbahn-Direktion.

Gefunden: ein Gebund kleiner Schlüssel, ein Überrock, eine Tasche mit Inhalt.

Wiesbaden, den 25. Juli 1862. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. Juli d. J. Morgens 10 Uhr werden folgende zur Concoursemasse der Friedrich Wintermeyer Cheleute von Dözheim gehörige Immobilien als:

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Schlachthaus und Hofraum, belegen in der Römergasse daselbst zwischen Valentin Schäfer 2r und der Ortsstraße, nebst Garten,
- 2) ein einstöckiges Wohnhaus mit Kniestock und Hofraum, am Frauensteinerweg gelegen,
- 3) 23 Grundstücke in der Gemarkung Dözheim,
- 4) ein Acker in der Gemarkung Wiesbaden,
- 5) ein desgleichen in der Gemarkung Viebrich und
- 6) ein desgleichen in der Gemarkung Schierstein in dem Rathhouse zu Dözheim versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1862. Herzgl. Nass. Landober Schultheiserei.
238 Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. d. M. Vormittags 10 Uhr wird wegen eingelegten Nachgebots die Schreinrarbeit an der Bibliothek des hiesigen Gym-

nastums, bestehend in Anfertigung von zwei Repositorien, bei der hiesigen Rezeptur nochmals öffentlich vergeben.

Wiesbaden, den 26. Juli 1862.
9093

Herzogl. Nass. Receptur.
Bender.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beifahr von weiteren 5 Ruten Pflastersteinen von Biebrich hierher öffentlich wenigstensnehmend in dem hiesigen Rathause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 26. Juli 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. August Vormittags 11 Uhr werden die Nüsse von den Alleeäumen in der Nöderstraße dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 25. Juli 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. d. M. Nachmittags 3 Uhr unmittelbar nach der alsdann stattfindenden Versteigerung des Mährischen Hofs lassen die Erben der Johann Philipp von Ehleute von hier die zu deren Nachlass gehörigen Immobilien, als:

- 1) No. 8690 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus, 62' lang 38' tief, nebst einstöckigem Hinterbau, 33' lang 16' tief, u. Hofraum mit
- 2) No. 8691 des Stockbuchs: 7 Ruten 74 Schuh dazu behörigem Garten, zusammen in der Luisenstraße No. 13 zw. Revisionsrath Göllner und Anton Mückler belegen, sodann
- 3) No. 8692 des Stockbuchs: 91 Ruten 63 Schuh Acker im Herrngarten zw. Conrad Heus und Peter Seiler (Bauplatz) in dem hiesigen Rathause versteigern.

Die Genehmigung erfolgt mit dem Zuschlage.

Wiesbaden, den 23. Juli 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9180

Coulin.

Bekanntmachung.

Die durch Erneuerung von Möbiliarstücken vor kommenden Arbeiten für Schreiner 843 fl., Schlosser 48 kr., Spengler 22 fl., Käfer 15 fl. 30 kr., Zinngießer 56 fl. 36 kr., Korbmacher 10 fl. 48 kr. veranschlagt; sodann die Lieferung von 12 wasserdichten Feuer-Eimern, taxirt 12 fl., sollen im Submissionswege vergeben werden.

Forderungen sind schriftlich und versiegelt mit der die Arbeit bezeichnenden Aufschrift bis zum 30. d. M. an die Caserneverwaltung zu Biebrich gelangen zu lassen.

Die Eröffnung der Submissionen geschieht den 31. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in dem Zimmer No. 44, woselbst die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Biebrich, den 25. Juli 1862.

Herzogl. Caserneverwaltung. 343

Notizen.

Heute Montag den 28. Juli Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der Gräserien in den städtischen Kastanienplantagen, in dem Rathause. (S. Tagbl. 171.)

Gut gebrannte Backsteine, sowie Kaminsteine (Möppelchen) in großen und kleinen Quantitäten billigt bei
9068 Julius Tippel, Schwalbacherstraße 17.

Aufruf an großmütige Herzen!

Ein Deutscher, Dreher von Geschäft, welcher blind ist, und aus Amerika kam, um in seinem ehemaligen Vaterlande Heilung zu suchen, diese aber nicht erhalten kann, weil sein Nebel zu weit vorgeschritten ist, befindet sich in größter Noth und kann nicht dahin zurückkehren, wenn ihm nicht wohltätige Menschenfreunde durch Unterstützung dazu verhelfen. Während seiner Abwesenheit von Hanse starb ihm seine Frau und hinterließ 3 kleine Kinder, das älteste von 10 Jahren hat er hier bei sich. Die unglückliche Lage dieses armen Mannes ist Federmann zu empfehlen und sind die Unterzeichneten bereit, Gaben für denselben in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 27. Juli 1862.

Chr. Wolff, Hof-Dreher, Marktstraße.

8932

Fritz Hassler, Dreher, Langgasse.

57

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula.

Concordia.

Heute Abend Probe und Aufnahmewallotage. Der Vorstand. 9280

Mein Lager in Spiegel-, Tafel-, Mouslinglas, Rosetten, Thürschoner, Goldleisten von jeder Breite, bringe ich in empfehlende Erinnerung und bemerke noch, daß in allen Gattungen Rahmen verfertigt, sowie eine große Auswahl von sehr billigen Visitenkartenrahmchen erhalten habe.

Auch kann bei mir ein braver Junge in die Lehre treten.

Wilh. Bauer, Hof-Glaser,
Louisenstraße 16.

9281

9282

Hôtel Zimmermann

zu Wiesbaden.

Dieses auf das Eleganteste und Comfortabelste eingerichtete Hotel habe ich übernommen und werde dasselbe am 1. August d. J. als Hôtel garni mit Restauration eröffnen. — Indem ich dieses anzeigen mich beehre, bemerke ich noch, wie ich für die Dauer der Winteraison für respectable Familien sowohl als einzelne Personen Pensionsbedingungen eintreten lasse. Gütigen Bestellungen mit Vergnügen entgegenstehend, versichere ich noch im Voraus mich beecken wollende Herrschaften freundlichster Aufnahme wie sorgfältigster Bedienung.

Philippe Boos Wittwe.

Zur Nachricht,

dass Haushälterinnen, seine Herrschafts-Rößinnen, Kammerjungfern (wovon einige geborene Französinnen, welche auch Unterricht in ihrer Muttersprache erhalten können), Haus-, Küchen- und Kindermädchen, sowie auch Kellner, Hausknechte, Schweizer Bierjungen, Branntweinbrenner nachgewiesen werden durch das concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau von

9283

Frau U. Petri, Häfnergasse 7.

Besatzartikel für Herrn- und Damenkleider

sind in großer Auswahl in neuen Sendungen und billigen Preisen eingetroffen.

9284

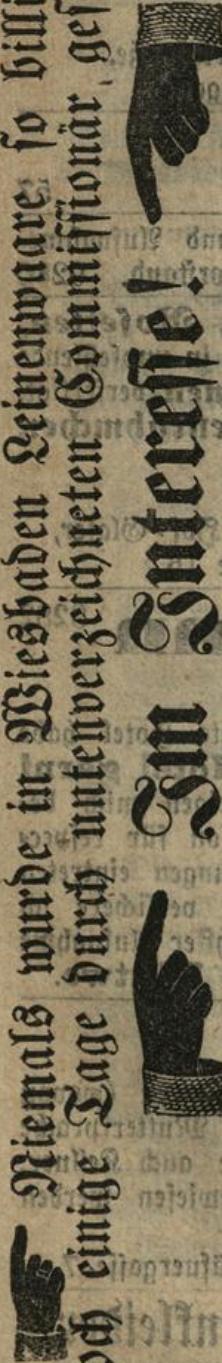
A. Sebastian, Ec der Gold- und Metzergasse.

Neue grüne Kern habe ich erhalten und erlaße billigst.

9285

J. Haub, Ec der Häfner- und Mühlgasse.

Niemals wurde in Wiesbaden Leinenware so billig verkauft, als es noch einige Tage durch unterverzeichneten Commissär geschieht!



einer jeden Haushaltung, Hotels- und Restaurantsbesitzer,
tende Gasse, Dienstboten &c. &c. Siegt es,

Lanngasse No. 31 vis-à-vis der Post zu nehmen, und wird Nedermann, nach Ueberzeugung nicht allein den Bedarf, sondern auch in Vor Rath einzufinden, da sich eine günstigere Gelegenheit Gute Gediegen Leinenwaren!

zu solch billigen Preisen einzufinden, nicht wieder bieten wird.
Bitte auf unterzeichneten Preis-Gourant zu achten; die Preise sind, um in einigen
Fällen gänglich aufzurunden, etwas höher gesetzt!
Jedes Stück Rein-Leinen ist mit meinem Garantiestempel versehen!
Das Lager enthält noch: Holländische, Belgische, Schlesische, Biele-
felder und Häussmacher Leinen. Viele Sorten Handtücher, Tischtü-
cher und Tafeldecken. Seinene Bettwäsche und Gebild, Damaß und

Teiler und Haussmacher ziemet. Zur Güte von uns, zu den
Damaſt und Gebild, ſiehe - und Tafeldefen, Leinene Battiftäſtentücher, Stahl- und
Wrfeder-Grindolin's!

Preis: Conranc zu festen Preisen!

Neueste Stahl- und Wrfeder-Grindolin's für Damen à 36 fr., 48 fr., 1 fl. 30 fr. bis 3 fl. 30 fr.

Glacehandschuhe, das Paar 18, 24, 30 fr.
Gartirte Taschentücher, das halbe Dutzend 36, 48 fr., 1 fl. 24 fr. und höher.
Meinleinen Taschentücher, das halbe Dutzend 48 fr., 1 fl. 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

Devents geflickte Einfäße unter Zuanenjachten, das halbe Dutzend 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. 45 fr.

Zimitirte und Leinene Brustleinsfäße für Herrnhenden, das halbe Dutzend 2 fl. 45 fr. bis 1 fl. 45 fr. per Elle 6, 8, 10 bis 18 fr. für Sufen und Werftäten.

Weisse Stubenhantücher, abgepaßt das 1/2, Dutzend 1 fl. 45 fr., 2 fl. 45 fr. per Elle 5, 6 fr., schwer leinene 9 fr. für Sufen und Werftäten.

Küchenhantücher, das halbe Dutzend 36, 48 fr., 1 fl. per Elle 5, 6 fr., schwer leinene 9 fr. für Sufen und Werftäten.

Leinwand in gemischter Qualität, das Stück 5—7 fl. 1 Stück Leinwand zu einem Dutzend Überhenden 18 fl. 24—30 fl.

Holländische Leinen mit runden, egalem
Brahanter Zwirnleinen zu feinen Überhenden 13 fl. 14 1/2 fl. 18 fl. 24—30 fl.

Gaden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Überhenden, aus Rigaer Häuf
gesponnen, dichtes Brüsseler Häusleinen für Damenhenden und Kinderwäſche, von 12—18 fl.

25 fl. Feinste Brüsseler Häusleinen für Bettwäsche, von 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem,
feinem Damaſt, in den reichſten und schönen Dessins, 6 fl. 30 fr. Rein Leinen, Handgespinnst, Damaſt-Mitlaß, Löffelzeuge, glänzend
wie Seide, in dem neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13—40 fl. Rein Leinen, Löffelzeuge, glänzend
6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein Leinen, Stüberhandtücher,
jeuge, Häusmachersgespinnst, aus Glanzgarn und Mitlaßstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Mitlaß-Damaſt-Handtücher,
abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und Mitlaßstreifen, in den schönsten Damaſt-Blumen-
Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessert-Servietten, 500 Dutzend weiße, rein Leinen Löffelzeuge für
Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2—5 fl.

Franköfische battift-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Halb-
leinene Taschentücher, das halbe Dutzend 30 fr. bis 1 fl. 12 1/4 breite Bettfuchiſe Leinen ohne Naht.

Tücher, das halbe Dutzend von 2—10 Löffl.

Zifchentücher ohne Naht, das Bierzel Dutzend 1 fl. 45 fr., 2 fl. 42 fr. bis 3 fl. 30 fr.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Partie halbseiner Artitel in schwerer und vorzüglichster Qualität,
welche zu folgenden Preisen verlaufen: Stüberhandtücher, das halbe Dutzend 1 fl., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Servietten,
das halbe Dutzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Ein Gedec mit 6 Servietten 2 1/2 — 3 fl.

Kinderhenden und Bettwäsche, das Stück von 5—7 fl.

Der Ausverkauf dauert mir noch einige Tage Sonnagasse 31 vis-à-vis vom Adler (Post).
Jucod Esselborn, Commissiorär.

Himbeeren-Syrup.

137

Schumacher & Voths,

am Uhrthurm. Eck der Neugasse und Marktstraße.

Beste Bamberger Zwetschen per Pfld. 6 Kr.

ditto ditto Brünellen 20 "

empfiehlt H. Schünemann, Neugasse 9. 9279

Frische bahr. Butter 1. Qual. per Pfld. 27 Kr.,

Reines Schweineschmalz per Pfld. 25 Kr.

empfiehlt Wm. Wibel, Kirchgasse 35. 9286

Eine echte Kleenziener Timonella (Einspanner) ist nebst Pferd (Fürstlauer Rasse, 6 Jahre alt, zum Fahren und Reiten brauchbar,) wegen Abreise zu verkaufen, Näheres zu erfragen in Eltville im Rheingau im Englerthischen Hans. 9287

In meinem Geschäftslocal sind stets alle Sorten trockenes Holz vorrätig für alle Geschäfte, auch ist Brennholz in kleinen und größeren Partien zu haben, gebe halbe und ganze Klafter ab.

A. Dochnahl. 9288

Ausverkauf

in allen Arten **Vunt-Stickereien**, welche zum Fabrikpreis abgegeben werden. Geschwister Dietrich, Langgasse No. 20. 9289

Ich erlaube mir hiermit ergebenst dem geehrten Publikum und den Herren Tapezierern anzuziegen, daß ich mich dahier als Barockmöbelschreiner in Stühlen, Sessel, Coeseuse etabliert habe und verspreche geschmackvolle und gute Arbeit; auch mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß man jederzeit von meiner Arbeit Einsicht nehmen kann.

9089 Gottfried Müller, Kirchhofgasse 12.

Eine vollständige Ladeneinrichtung, bestehend in 5 großen Glasschränken, Theke etc., ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 9290

Verloren.

Verloren ein goldnes gegliedertes Armband auf dem Kurzaalball verflossen Donnerstag. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 9291

Am Sonntag nach dem Concert in der katholischen Kirche wurde ein En-tous-cas stehen gelassen. Man bittet denselben in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 9292

Ein armes Dienstmädchen verlor am 25. Juli einen Fünfguldenschein in der Friedrichstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9293

Vom Schillerplatz bis an die Eisenbahn wurde ein schwarzes Tuchrächen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Heidenberg 16 abzugeben. 9259

Eine goldene Brosche wurde am Donnerstag Abend im Kurzaale verloren. Man bittet, dieselbe Langgasse No. 30 abzugeben. 9294

Verloren

eine goldene Lorgnette auf dem Wege von der Webergasse auf den Neroberg und zurück in den Kurzaal. Dem Finder eine gute Belohnung. Näheres in der Exped. d. Bl. 9295

Gelsbergstraße 39 können Mädchen nähen und stopfen lernen. 9108

Eine Frau sucht einige Zeit Beschäftigung im Waschen und Putzen. Das Nähere in der Exped. 9296

2921 Intra Stellen-Gesuche.

- Ein junges Kindermädchen vom Lande wird sogleich gesucht Moritzstraße 5. Es wird ein braves Dienstmädchen gleich zu mieten gesucht Mühlweg 15. 9173
Ein tüchtiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird für gleich gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9267
Ein Koch und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127
Ein starkes Küchenmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8970
Ein anständiges Frauenzimmer wünscht in einer gebildeten Familie ein Unterkommen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten. Auf Salair wird nicht reflectirt, wohl aber auf freundliche anständige Behandlung. Näh. Exped. 9172
Ein Mädchen, tüchtig in Haus- und Küchenarbeit, wird sogleich gesucht. Von wem, sagt die Exped. 8351
Eine deutsche Kammerjungfer, welche französisch spricht, in allem gut erfahren ist, mit Herrschaften gereist hat, wünscht sich zu placiren. Näheres in der Exped. d. Bl. 9270
Ein junges, reinliches Mädchen wird gesucht Metzgergasse 34. 9297
Eine gebildete, gutmütige Witwe (Baronin) wünscht nur gegen Verpflegung einen Platz als Gesellschafterin. Schriftliche Anträge poste restante Schwalbach. 9298
Ein gesetztes Mädchen wird gesucht Mühlgasse 7 eine Stiege hoch. 9299
Eine gesunde Schenklamme vom Lande sucht einen Dienst auf gleich oder auch später. Näheres in der Exped. d. Bl. 9300
Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere ähnliche Stelle (am liebsten bei Fremden oder auch bei Kindern) und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9301

Lehrling.

Ein wohlerzogener Junge mit guten Schulkenntnissen kann in der Buchdruckerei von Ph. Müller & Comp., Marktplatz 7, in die Lehre treten. 8609

Ein etwas erfahrener Hausknecht wird in ein Gasthaus gesucht, und kann der Eintritt sofort erfolgen. Näheres in der Exped. 9175

Ein starker Auslaufer wird gesucht.

9302 Chr. Rihel Wittwe.

Ein in Gartenarbeiten gewandter Bursche wird für dauernde Stelle gesucht. Badhaus „zum Engel“ No. 7. 9264

Ein Mann, der eine schöne Hand schreibt und Buchführung versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 9303

Ein zuverlässiger Kutscher, der gut reiten und fahren kann, wird gesucht im „Berliner Hof“ in Wiesbaden. 9304

Heidenberg 34 ist auf den 6. August ein möbliertes Zimmer an einen Gehülfen zu vermieten. 9305

Metzgergasse 22 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 9306

In der Nähe der Eisenbahn ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 6 Zimmern und Salon rc., auf 6 Monat, sowie jahrweise zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 9307

Aussen zu Wiesbaden im 3. Quartal 1862.

Anklage gegen Jacob Becker von Wiesbaden, 22 Jahre alt, Tüncher,
wegen Verführung zur Unzucht.
Präesident: Herr Hofgerichtsrath Schröder.
Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.
Vertheidiger: Herr Procurator Schick.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pfd. Gemischtbrod	(halb Roggen - halb Weizmehl)	bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 32 fr.
3 " ditto	bei May 16 fr.	
11 " ditto	bei May 11 fr., Hildebrand, Marr u. Schweiguth 13 fr.	
4 " Schwarzbrot allg. Preis (47 Bäcker u. Händler):	16 fr. — Bei Bücher, Hippacher, Marr Scheffel u. Wolf 17 fr.	
8 " ditto	bei Ader, Birnbaum, Burkart, Finger, Gillbach, Flohr, Hoffahrt, Hartmann, Lang, Linnenkohl, Matern, May, A. u. M. Müller, Petri, Ramspott, Reuscher, Ritter, Rennwanz, Neppert, Schellenberg, Schmugler, Schirmer, F. Schmidt, Schünemann, Schramm, Stritter, Weiz und Wald 12 fr.	
2 " ditto	bei Hippacher, Marr u. Wolf 9 fr., Hartmann und A. Machenheimer 8 fr.	
4 " Kornbrot	bei Gillbach, Ph. Kimmel, May, M. Müller, Reuscher und Wagemann 15 fr.	
Weizbrot. a) Wasserweiz für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Bücher, Brand, Fausel, Finger, Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbauer, Marx, H. Müller, Sauvessig, Scheffel, Schöll, Schweiguth, Westenberger.		
b) Milchweiz für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Bücher, Fausel, Finger, Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbauer, Marr, H. Müller, Sauvessig, Scheffel, Schöll, Schweiguth und Westenberger.		

2) Mehl.

1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis:	18 fl. — Bei Vogler, Schumacher & Poths, Theis, Möbus u. Werner 17 fl. 30 fr., Stritter 18 fl. 8 fr., Volz 19 fl. 20 fr., Dambmann 19 fl. 30 fr.
1 " Feiner Vorschuss allg. Preis:	16 fl. — Bei Vogler, Schumacher & Poths und Theis 16 fl., Werner 16 fl. 30 fr., Volz 18 fl. 20 fr., Dambmann 18 fl. 30 fr.
1 " Weizenmehl allg. Preis:	15 fl. — Bei Theis 14 fl. 30 fr., Vogler, Schumacher & Poths 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr., Volz 17 fl. 20 fr., Dambmann 17 fl. 30 fr.
1 " Roggenmehl allg. Preis:	10 fl. — Bei Werner 10 fl. 30 fr., Theis 11 fl., Schumacher & Poths 12 fl. 30 fr., Vogler 13 fl.

3) Fleisch.

1 Pfd. Dohsenfleisch allg. Preis:	17 fr. — Baum 16 fr.
1 " Kalbfleisch bei Meyer	14 fr.
1 " Kalbfleisch allg. Preis:	14 fr. — Bei Bücher, Eddingshausen, Meyer u. Schäfer 13 fr., Baum 12 fr., Seiler 15 fr.
1 " Hammelfleisch allg. Preis:	17 fr. — Bei Bücher, Baum, Eddingshausen, Schreibweiss und Weidmann 16 fr.
1 " Schweinefleisch allg. Preis:	18 fr.
1 " Dörrfleisch allg. Preis:	26 fr. — Bei Cron, Meyer, Chr. Ries, Wtw. und Schlüdt 28 fr.
1 " Spickspeck allg. Preis:	32 fr.
1 " Rierensett allg. Preis:	22 fr. — Bei Meyer 20 fr., Cron, Hirsch 24 fr.
1 " Schweineschmalz allg. Preis:	32 fr. — Bei Eddingshausen, Frenz sen., Schlüdt, Thon, Weidmann und Jos. Weidmann 30 fr.
1 " Bratwurst allg. Preis:	24 fr.
1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis:	12 fr. — Blumenscheln, Schramm, Stüber u. Thon 14 fr., Cron u. Schäfer 16 fr., Schlüdt 10 fr.

Hierbei eine Verlage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 174)

28. Juli 1862.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 11—1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 431

Museum Wittgenstein.

Das Museum Sr. Durchl. des Prinzen Emil von Wittgenstein (Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch), wird mit seinen Alterthümern und Kunstdingenständen aus Italien während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nachmitt. von 2 bis 5 Uhr dem Publikum geöffnet sein.

Wiesbaden, 22. Mai 1862.

Dr. Rossel, Bibliothek-Secretär.

- Vorrätig in allen Buchhandlungen:
Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für Fremde. 45 kr. 6886
Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 kr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält vorrätig die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Allgemeiner Kranken-Verein der Stadt Wiesbaden.

Nachdem die Listen zur Einzeichnung bei unserm Verein geschlossen waren, haben sich Angesichts des erfreulichen Fortgangs unserer guten Sache noch viele Einwohner hiesiger Stadt zur Aufnahme unter der Bedingung des früheren Eintrittsgeldes von nur 3 fl. gemeldet. Da die Mehrzahl dieser Anmeldungen ohne Verschulden verspätet ist, so haben wir beschlossen, diese und weitere Anmeldungen noch bis zum 1. August zugelassen und alsdann eine Generalversammlung zu berufen, welche über die Aufnahme entscheidet. Wir laden daher alle Diejenigen, welche unserm Vereine gegen ein Eintrittsgeld von nur 3 fl. noch beitreten wollen, hiermit höflichst ein, ihre Anmeldungen bis längstens zum 1. August bei dem provisorischen Vorstandenden Herrn G. Schäfer, Webergasse No. 2, schriftlich einzureichen.

Wiesbaden, 17. Juli 1862.

Der Vorstand des Allgem. Krankenvereins der Stadt Wiesbaden.

193

Dienstmann-Institut.

Bei allen Aufträgen wird dringend ersucht, die von den beschäftigten Dienstmännern zu übergebenden Marken anzunehmen, indem nur unter Vorzeigung der Marke Entschädigung gefordert werden kann.

Bestellungen werden entgegengenommen auf dem Comptoir Friedrichstraße No. 5. Der Unternehmer. 3425

— Nicht zu übersehen. —

Peter Fischer, Mauergasse 5, empfiehlt sich mit schön gearbeiteten Damenstiefeln, mit u. ohne Absätze, Kinderstiefelchen u. Strampantoffeln. Billige Preise werden zugesichert. 5984

Barége die Elle 10 fr.

in einfarbig, farirt und geblümmt habe wieder eine große Sendung erhalten. 8985

L. Fürth,
45 Langgasse 45.

Zu verkaufen

alle Arten Mobilien in Mahagoni-, Nuss-, Eichen- und Tannenholz, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen in unserm Magazin Kirchgasse No. 17. 269

C. Leyendecker & Comp.

Zithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenpulte &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei A. Schellenborg, Kirchgasse No. 21, Wiesbaden. 772

Beste Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen
wieder aus dem Schiff zu haben bei J. K. Lembach in Viebrich. 443



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermieten. 480

Landhaus=Verkauf.

Ein schönes und freundliches, im besten Zustande sich befindendes Landhaus mit 8 Räumen, Keller, Remise und sonstige Bequemlichkeiten, Lust- und Gemüsegarten mit Weinsaube und Obstbäumen, $\frac{1}{4}$ Stunde von Mainz, am Main gelegen, mit herrlicher Aussicht auf die Stadt, Taunusgebirge &c. für eine kleine Familie geeignet, ist verziehungshalber mit oder ohne Möbel zu verkaufen. (Kaufpreis für Haus und Garten 5000 fl.) Näheres in der Exped. d. Bl. 5885

Mineralwasser-Niederlage,

vollkommen assortirt, in stets frischer Füllung, Limonade gazeuse, English Soda-Water, Weine, Liqueure, English-Bier, Hoff'scher Malz Extract empfiehlt

H. Wenz, Conditor, untere Webergasse No. 4.

Desgleichen Mineralwasser-Pastillen, als vorzugsweise Emser, Rippoldssauer, de Vichy, de Billin, und diverse Bädersalze und Malz.

Preisliste und Brunnenschreiben gratis. 197

137,000 Stück Feldbacksteine können sofort abgegeben werden Stein-gasse No. 23. 9003

Gestickte leinene Garnirungen (Streifen und Einsätze) für Damenwäsche, sowie alle sonstigen Weißstickereien, namentlich Kragen, Einsätze, Röcke, Taschentücher &c., ferner drei Ellen breiten Mull zu Shawls empfiehlt 9242 M. Földner Wwe., Kranz 2.

Reinstes Schweineschmalz

billigst bei H. Philippi, Kirchgasse 22. 9158

Wolle

in verschiedenen Qualitäten für in Steppdecken, Unterröcke &c. billigst bei Reinhard Thoma,

9141 11 Marktstraße 11.

Photogene, sowie künstliches Terpentinöl, dem natürlichen in Güte gleich, jedoch bedeutend billiger, empfehlen 9184 Lembach & Basting in Biebrich.

Kornbranntwein,

8992

in ganz reiner Waare, hat noch abzugeben
Hammermühle, Juli 1862.

B. May.

Häuserverkauf.

Mehrere verschiedene ganz massiv in Stein erbaute, mit Veranda's, Gärten, und im Innern elegant und bequem eingerichtete Häuser, welche in angenehmer Lage der nächsten Umgebung Wiesbadens stehen, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 6113

Einem verehrungswürdigen Publikum, meinen Freunden und Gönnern, die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Spiegelgasse No. 7 verlassen und eine andere auf der Hochstätte No. 28 bezogen habe. Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen freundlichst dankend, bitte ich, mir dasselbe ferner zu Theil werden zu lassen. 9237

Adam Dreste, Schlossermeister.

Der Unterzeichnete wohnt in der Kirchgasse No. 25.

F. Ebel, Hofgerichtsprocurator.

9140 Ein neuer lackirter Tisch und ein zweihöriger Kleiderschrank sind zu verkaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus. 9147

Wiesbaden, im Juli 1862

BILL SCHUCHTUNGS- ZUGEN DENEN, die an Gicht, Nephritismiss und der gl. Webseln leiden, empfehlen ich mein Lager der auf hiesigem Bische rühmlichst bekannten echten Wallwoll-Wäzeln



Lairizischen

angelegenflich.

Hundert der besten Zeugnisse sc. über die mit den Lairizischen Produkten erzielten günstigen Erfolge liegen bei mir zu Yedermann's Einsicht bereit; außerdem stehe ich mit Gebrauchss-Zinweisungen, Preißlisten, Diensten. Wie sich die Lairizischen Produkte von den seit neuer Zeit im den Handel kommenden nachgeahmten Wallwohl-Waren unterscheiden, geht wohl am Besten aus nachfolgendem Gutachten hervor und möchte ich darauf noch besonders aufmerksam.

Wie shaden, im Juli 1862.

Joseph Wölff,

Joseph Waldwoll,

Ob der Sanggasse №. 1.

Die mir übergebenen Fabrikate der Herrn Lairiz in Remda und zwar:

- 1) Waldwoll-Oel,
- 2) Kiefernadel-Extract zu Bädern,
- 3) Waldwoll-Spiritus,
- 4) Waldwoll-Balsam,
- 5) Balsamische Waldwoll-Seife,
- 6) präparirte Waldwoll-Watte &c.

habe ich einer sorgfältigen Untersuchung unterworfen, deren Zweck es war, die Beschaffenheit und Zusammensetzung der genannten Fabrikate, sowie deren Gehalt an Arzneistoffen der Kiefernadeln, an ätherischen Öl, an Bernsteinäsüre, Ammoniakalischer Säure und Gerbstoff festzustellen.

Auf Grund der Ergebnisse dieser Untersuchung geht mein pflichtgemäßes Urtheil dahin, daß die mir übergebenen Fabrikate der Waldwoll-Waaren-Fabrik von Herrn Lairiz in Remda durchgehend von vorzüglicher Beschaffenheit und zweckentsprechender Zusammensetzung waren, und daß die betreffenden einzelnen Larizischen Fabrikate die Arzneistoffe der Kiefernadeln in größtem Mengenverhältnisse, bezichungsgewise von besserer Beschaffenheit, enthalten, als die mir gleichfalls zur Untersuchung übergebenen Fabrikate anderer Waldwoll-Fabriken.

Dr. Zureck,

gerichtlich vereidigter östlicher Kaufmännischer Zeuge
zu Berlin.

Deutschkatholische Gemeinde zu Wiesbaden.

Gesellige Zusammenkunft heute Montag den 28. Juli
Abends 8 Uhr im Saale der Dietenmühle, wozu die Mitglieder
der Gemeinde und die Freunde des religiösen Fortschritts freundlichst einge-
laden sind. Prediger Uhlich aus Magdeburg wird dieser Versammlung
bewohnen.
Wiesbaden, den 28. Juli 1862.

Der Vorstand. 9181

Cäcilien - Verein.

Samstag den 2. August d. J. Nachmittags 4 Uhr Stiftungsfest
des Vereins auf der Dietenmühle. Zutritt haben die Vereinsmitglieder,
deren Angehörige und solche von ihnen einzuführende Fremden, die nicht in
der Lage sind, Vereinsmitglieder zu werden.

Der Vorstand.

Borschusverein zu Wiesbaden.

Abdrücke der Bestimmungen über die Führung laufender
Rechnung bei der Vereinskasse für Mitglieder des Ver-
eins werden bei unserem Kassirer, Herrn Kaufmann August Roth,
ausgegraben.

433

Der Ausschuss.

Messing-Giesserei.

Unterzeichneter empfiehlt sich, Messing roh zu gießen, sowie im Fertig-
machen und verspricht billige und pünktliche Bedienung.

August Metz, Gelbgießer,
Schachtstraße No. 21.

9137

Schwarz seidene Mantillen u. Paletots

werden, um damit aufzuräumen, unter dem Einkaufspreis abgegeben
bei L. Fürth,
8985 45 Langgasse 45.

Deutsche und französische Pianino's, Stuttgarter Taselclaviere,

Wiener und Pariser Flügel

in reicher Auswahl bei

Detailmusikhandlung
B. Schott's Söhne,

4987

Mainz, Fuststraße 2, in der Nähe des Theaters.

8827

Warme Süßwasserbäder, klar und rein, empfiehlt

C. W. Guckuck, Nerothal 1.

9251

Einnachgläser und alle Sorten Wasserflaschen
sind wieder angekommen bei

M. Stilger, Häfnergasse 18.

Erbse per Pf. 4 Kr., Linsen per Pf. 5 und 7 Kr., gebrochene
Erbse per Pf. 7 Kr. und Bohnen per Pf. 6 Kr., im Kochen vor-
züglich, bei
9279

H. Schünemann, Neugasse 9.

Für Familien! Gebeerten rothen Affenthaler Wein,

bekanntlich von wohlthätiger Wirkung auf die Gesundheit, insbesondere bei Magenleiden, alle rothe Weine übertreffend, ist in Kisten von 12 Flaschen an zu 45 Kr. die ganze Flasche und 24 Kr. die halbe Flasche zu beziehen bei
Max Wenk in Offenburg, Baden.

NB. Bei größeren Aufträgen billiger.
Aechtes Schwarzwälder Kirschwasser ist bei mir auch stets zu haben.

Schiefersteinverkauf.

In meiner am Bahnhofe zu Balduinstein gelegenen Dachschiefergrube werden ganze, halbe und kleinere Schiefer gefördert, welche rein blau von Farbe, dünn ausgespalten, fest, lagerhaft und frei von Schnitten sind. — Die Rheinlahnbahngebäude sind zum größten Theil damit bedacht und die Berg- und Baubehörden haben diese Schiefer nicht nur zugelassen, sondern als ausgezeichnet empfohlen. Ich übernehme größere und kleinere Lieferungen und werden solche stets sogleich per Eisenbahn ausgeführt.

Diez a. d. Lahn, den 17. Juli 1862. J. Schäfer.

Der Maizen von 62 Ruten, an der Stelumühl belegen und der Hafer von 62 Ruten, am Azelberg belegen, steht zu verkaufen. Näheres Römerberg No. 34.

Geisbergweg 8 sind gute neue Kartoffeln pr. Kumpf 9 Kr. zu haben.

120.000 gut gebrannte Feldbacksteine sind zu verkaufen Kirchgasse 24.

Ein Backsteinmeiler (nahe bei der Stadt) steht zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Nerostraße No. 30 sind zu verkaufen gute Deckbetten mit Kissen.

Nerostraße No. 24 sind fertige Kanape, Stühle, Bettstellen mit Sprungrahmen &c. billig zu verkaufen; auch werden alle Arten Möbel gut reparirt.

Ein Rollwagen für Kranke, von vorzüglicher Construction, im besten Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Exped.

Zimmerspäne sind zu haben bei
9149 Zimmermeister Göbel, Bleichstraße 3.

Eine Dame, welche mehrere Jahre in Paris als Lehrerin fungirte und eine reine Aussprache besitzt, ertheilt Unterricht in der französischen Sprache, sowohl nach Grammatik als in Conversation. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zitherunterricht wird ertheilt. Näh. Exped.

Des leçons de Zither données par un allemand. Enseignement français. S'adresser à l'expéd. d. c. feuille.

K. Burgstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 unmöblirten Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, auf den 1. October zu vermieten.

M. Seel. 9125

Villa Albion.

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder einzeln zu vermieten.	8548
Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	7633
Michelsberg 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	9025
Nerostraße 5 ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten.	9278
Rheinstraße 23 2 Treppen hoch sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	7912
Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden.	7272
Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8386
In einem Landhause in angenehmer Lage ist eine Herrschafts-Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 großen Zimmern, 1 Frontspitze, Dachkammer, Küche und Speisekammer, Keller &c. jahrweise auf den 1. October zu vermieten. Näheres in der Exped.	9151
Zu vermieten bis zum 1. October eine schöne möblirte Wohnung von zehn Piecen nebst allem Zubehör. Näheres in der Exped.	9013

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 19. Juni, dem Weinhändler Mayer Löwenthal von Schierstein ein Sohn, N. Eduard. — Am 29. Juni, dem Herzogl. Kammerherrn und Hauptmann Philipp Karl Friedrich Freiherrn von Malapert-Neusville daher ein Sohn, N. Julius Paul Wilhelm Moritz. — Am 30. Juni, dem h. B. u. Schreinermeister Johann Ludwig Reinhard Watterlohn ein Sohn, N. Karl Friedrich Wilhelm. — Am 2. Juli, dem h. B. u. Post-conducteur Georg Christian Philipp Diesenbach ein Sohn, N. Friedrich Ludwig Anton. — Am 7. Juli, dem Kutschер Philipp Georg Hies von Strinz-Margaretha eine Tochter, N. Louise Dorothee. — Am 7. Juli, dem h. B. u. Bäckermeister Philipp Jacob Friedrich Kimmel eine Tochter, N. Amalie Auguste Marie. — Am 7. Juli, dem h. B. u. Mezgermeister Georg Konrad Weidig eine Tochter, N. Karoline Auguste. — Am 9. Juli, dem h. B. u. Posamentirer Johann Heinrich Seyfried ein Sohn, N. Karl Wilhelm Theodor. — Am 10. Juli, ein Sohn der Katharine Büchler von Schönmaltenwag bei Lindenfels im Großherzogthum Hessen, N. Gottfried Franz Hermann Ernst. — Am 14. Juli, dem h. B. u. Schneidermeister Clemens Wilhelm Philipp Ludwig Schnabel ein Sohn, N. Karl Christian. — Am 19. Juli, dem Grafen Eduard von Walderdorff ein Sohn, N. Joseph Wilderich Karl Eduard Richard Vincentius. — Am 19. Juli, dem h. B. u. Kaufwirth Heimrich Daniel Neusert ein Sohn, N. Heinrich.

Proclamirt. Der Feldwebel bei Herzogl. Artillerie dahier u. B. zu Reichelsheim Johann Konrad Pfeil, ehl. led. Sohn des das. B. u. Wagnermeisters Johann Georg Pfeil, u. Christiane Friederike Lang dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. B. u. Wirts Philipp Daniel Lang zu Vogel. — Der h. B. u. Schriftsager Karl Friedrich Hartmann, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Schneidermeisters Philipp Hartmann, und Margaretha Dorothee Elisabetha Hahn, ehl. Tochter des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Wilh. Hahn. — Der Schreiner Gustav Adolph Thiel dahier, B. zu Neuhof, ehl. hinterl. Sohn des gew. das. B. u. Schreinermeisters Philipp Kaspar Thiel, und Christine Hartmann von hier.

Getraut. Der Dienstknabe Johann Gros von Halsenbuch, und Marie Magdalene Kunz von Vogel.

Gestorben. Am 18. Juli, Georg Joseph, des Küfermeisters Jacob Müller von Langenschwalbach Sohn, alt 10 J. 11 M. 14 T. — Am 18. Juli, der Rentner Constantin Mohr von Bremen, alt 43 J. — Am 19. Juli, Maria Graf von Breslau, alt 69 J. — Am 19. Juli, Karl, des Schreibers Konrad Deul von Niederselters Sohn, alt 4 J. 10 M. 28 T. — Am 19. Juli, der Herzogl. Geheimerath und Geh. Gabinettsrat Friedrich Theodor Götz dahier, alt 63 J. 8 M. 7 T. — Am 20. Juli, Katharine Broissius von Norheim bei Creuznach Tochter des das. Mühlenbesitzers Broissius, alt 17 J. 4 M. 7 T. — Am 21. Juli, der Bierbrauer Georg Daniel August Nies von Esch, alt 36 J. 8 M. 17 T. — Am 21. Juli, der h. B. u. Pfundner Peter Frei von Clarenthal, alt 67 J. 11 M. 27 T. — Am 22. Juli, der Herzogl. Oberbergrath a. D. Christian Anton August Schapper, alt 76 J. 8 M. 12 T. — Am 23. Juli, Julie Louise, des h. B. u. Rohlenhändlers Franz Friedrich August Dorff Tochter, alt 4 J. 4 M. 11 T.